

■ Hiermit melde ich mich für die Fachtagung „Einsatz von Geoinformationen in Land- und Forstwirtschaft – Rahmenbedingungen und Perspektiven“ am 18. Februar 2010 in Hannover verbindlich an.

Name/Vorname

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)
Event- und Veranstaltungsmanagement
Kathleen Günther/Ulrike Heider
Bartningstr. 49
64289 Darmstadt

Telefon +49 6151 7001-136/-225
E-Mail: tagung@ktbl.de

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover
Tel. +49 511 643-0

Anreise

Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Homepage
www.geozentrum-hannover.de
unter „Kontakt“

Tagungsgebühr

90 Euro (einschließlich Mittagessen im Kasino des Geozentrums sowie Kaffee und Kaltgetränken in den Pausen)
KTBL-Mitglieder erhalten einen einmaligen Rabatt von 10 % und Studenten von 50 % gegen Vorlage der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung.

Anmeldung

Kathleen Günther/Ulrike Heider
Tel.: +49 6151 7001-136/-225
E-Mail: tagung@ktbl.de

Fachlicher Ansprechpartner

Karsten Kühnbach
Tel.: +49 6151 7001-158
E-Mail: k.kuehnbach@ktbl.de

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Teilnahmegebühren sind Mehrwertsteuerfrei und ohne Abzug zur Zahlung fähig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass wird nur gewährt, wenn die Zahlung beim KTBL eingegangen ist oder vor Ort beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Benennung eines Ersatzteilnehmers erheben wir keine Stornogebühr. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Darmstadt.

Einladung

18. Februar 2010
im Geozentrum Hannover

Einsatz von Geoinformationen in Land- und Forstwirtschaft – Rahmenbedingungen und Perspektiven



Zielsetzung/Programm

Kein anderer Wirtschaftszweig ist so abhängig von der geografischen Lage wie die Land- und Forstwirtschaft. Die Kombination aus Klima, Boden und Relief hat einen grundlegenden Einfluss auf den Ertrag.

Digital verfügbare Geodaten werden als Grundlage für pflanzenbauliche- und forstwirtschaftliche Entscheidungen zunehmend wichtiger.

Die Technologien zum Einsatz von Geoinformationen entwickeln sich rasant. Allerdings gilt es auch wirtschaftliche, politische und rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um das Potenzial der digitalen Raumdaten bewerten zu können.

Unsere gemeinsame Tagung mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeigt anhand von Praxisanwendungen und zukunftsweisenden Forschungsvorhaben die Perspektiven dieser Schlüsseltechnologie auf. Das Themenspektrum reicht vom mobilen Waldbrandmanagement über das Satellitenprojekt „RapidEye“ bis hin zum Online Tracking, das die Logistik in der Landwirtschaft entscheidend verbessern kann.

Die Diskussion datenschutzrechtlicher Anforderungen und der Konsequenzen aus der EU-Richtlinie INSPIRE wird wichtige Rahmenbedingungen für den Einsatz von Geodaten abstecken.

Die Vorträge richten sich an Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung sowie an Land- und Forstwirte und Berater, die sich umfassend über dieses Thema informieren möchten.

Donnerstag, 18. Februar 2010

- 9:00 Begrüßung**
Lothar Lohff
Präsident des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Prof. Dr. Thomas Jungbluth
Präsident des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V., Darmstadt

Programm

- 9:20 Neue Herausforderungen der gemeinsamen Agrarpolitik – Klimawandel, Wassermanagement, Energie**
Dr. Luca Montanarella
European Commission Joint Research Centre, Ispra
- 9:50 EU-Richtlinie INSPIRE – Stand der Umsetzung aus deutscher Sicht**
Prof. Dr. Roland Wagner
Beuth-Hochschule, Berlin
- 10:20 Nutzung und Auswertung von hochauflösenden bildgebenden Verfahren in der Landwirtschaft – Wo fängt der Datenschutz an?**
Nico Reiners
Universität Hannover
- 10:50 Pause**
- 11:10 Die GIW-Kommission – GeoBusiness im Umfeld der Geodateninfrastruktur in Deutschland**
Jürgen Feinhals
Kommission für Geoinformationswirtschaft des Bundeswirtschaftsministeriums, Hannover
- 11:40 Mobiles Waldbrandmanagement der Forstverwaltung des Landes Brandenburg**
Torsten Haß
Forst Brandenburg, Landeskompetenzzentrum Forst, Eberswalde
- 12:10 Virtueller Wald – Neue digitale Werkzeuge zur Unterstützung von Waldinventuren mit Mitteln der Fernerkundung**
Jörg Meißner
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Arnsberg
- 12:40 Klimawandel und Bodennutzung – Auswirkungen und Handlungsempfehlungen am Beispiel Niedersachsen**
Nicole Engel
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
- 13:10 Mittagspause**

Programm

- 14:00 Neue Verfahren zur fernerkundungsgestützten automatischen Erfassung landwirtschaftlicher Nutzflächen und Cross Compliance relevanter Landschaftselemente**
Dr. Andreas Müterthies
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH, Münster
- 14:30 RapidEye – Erste Erfahrungen und Planungen**
Simon Kaiser
RapidEye AG, Brandenburg a.d. Havel
- 15:00 Erste Erfahrungen mit diensteorientierten Lösungen für eine öffentlich-private Geodaten-nutzung in der Landwirtschaft**
Prof. Dr. Hans-Christian Rodrian
Kompetenzzentrum Innovative Informationssysteme, Bingen
- 15:30 Pause**
- 16:00 Konzepte zur automatisierten Auswertung der Einhaltung landwirtschaftlicher Managementstandards – Ein Zwischenbericht aus dem europäischen FP7-Projekt „FutureFarm“**
Dr. Edward Nash
Universität Rostock
- 16:30 OpenLS und freie Geodaten – Potenziale und Herausforderungen im Bereich der landwirtschaftlichen Logistik**
Johannes Lauer
Universität Bonn
- 17:00 Online Tracking – Eine Perspektive für die Logistik in der Landwirtschaft?**
Dr. Peter Korduan
Universität Rostock
- 17:30 Ende der Veranstaltung**